

Medienmeldung vom 28. Oktober 2010

CODE: 100702/moan

A1: Hammer durchschlag Frontscheibe – Kind verletzt

Heute Mittag durchschlug ein Hammer die Frontscheibe eines Fahrzeugs, das auf der A1 zwischen Niederbipp und Oensingen unterwegs war. Dabei wurde ein siebenjähriges Kind verletzt. Die Polizei sucht Zeugen, um den Verursacher zu finden.

Der Wagen mit drei Insassen war auf der A1 zwischen Niederbipp und Oensingen unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache durchschlug gegen 13.15 Uhr plötzlich ein schwerer Gegenstand die Frontscheibe des Fahrzeugs. Der schwarze Nissen war zur der Zeit auf der Überholspur kurz nach der Auffahrt Niederbipp unterwegs. Der Gegenstand verletzte zuerst den Beifahrer leicht an der linken Schulter und traf dann den hinter ihm sitzenden siebenjährigen Jungen im Gesicht. Dabei wurde das Kind am linken Auge verletzt. Der Junge befindet sich noch im Spital. Ihm geht es den Umständen entsprechend gut. Die Verletzungen sind nicht lebensbedrohlich und er befindet sich auf dem Weg der Besserung.

Bei dem Gegenstand handelt es sich um den Kopf eines Hammers. Er wiegt rund ein Kilogramm und ist etwa zehn Zentimeter lang und vier mal vier Zentimeter breit und hoch. Woher der Gegenstand kommt, ist bislang nicht klar. Vermutlich wurde er von der Gegenfahrbahn herüberwirbelt oder löste sich dort von einem Fahrzeug.

Um den Unfallhergang zu klären und die Herkunft des Hammers ausfindig zu machen sucht die Polizei Zeugen. Wer im Bereich der Ausfahrt Niederbipp in beiden Fahrtrichtungen entsprechende Beobachtungen gemacht hat wird gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Verbindung zu setzen (Telefon: 062 311 76 76).

